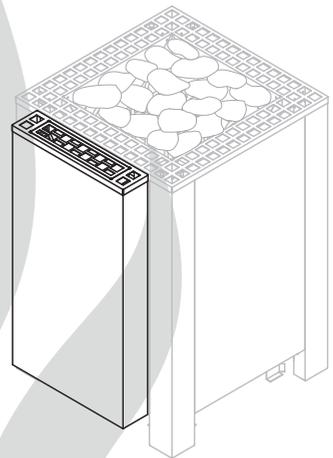


# Verdampfer

für EOS BlackRock



**D** Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany

CE EAC

Abbildung oben zeigt optional erhältliches Zubehör.

Druck-Nr.: 29345104de / 25.20



# Deutsch

## Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	3
Wichtige Hinweise.....	4
Hinweise zum Elektroanschluss .....	6
Lieferumfang.....	7
Technische Daten .....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
Anschlußbeispiel .....	8
Schaltplan Verdampfer .....	8
Montage.....	9
Mindestabstände .....	9
Befestigung Verdampfer am Saunaofen.....	9
Elektrischer Anschluss.....	10
Finnischer Saunabetrieb .....	11
Klimabetrieb .....	12
Befüllung des Verdampfers .....	13
Entleerung des Verdampfers.....	14
Entkalken des Verdampfers.....	14
Recycling.....	15
Service Adresse.....	15
Allgemeine Servicebedingungen (ASB) .....	16

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude am Saunabaden haben werden. Dieses Saunaheizgerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 gefertigt. Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Gebrauchsanweisung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.  
Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Saunabaden.

## Allgemeine Hinweise

Überprüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma die Sie beliefert hat.

Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, das Saunaheizgerät und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.

Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Ofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaheizgerät die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer nach den Angaben der Steuergeräte-Montageanleitung anzubringen sind.

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

## Wichtige Hinweise

-  Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen.
-  Die Montage und der Anschluss des Saunaheizgerätes, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten.
- Saunaheiz-, Befeuchtungs- und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaheizgerät mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden.
- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaheizgerät, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden bzw. wie im Kapitel Montage beschrieben angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen entnehmen Sie der Tabelle.
- Die Entlüftung wird immer in der zum Saunaheizgerät diagonal versetzten Wand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaheizgerätes ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-Außenwand befestigt, die zugehörigen Fühlergehäuse gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.
-  **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.
- Das Saunaheizgerät ist vor jeder Inbetriebnahme (insbesondere bei Fernwirken) auf sicheren Zustand zu kontrollieren.

-  Inspizieren Sie die Saunakabine vor jeder Inbetriebnahme! Achten Sie insbesondere darauf, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät, dem Befeuchtungsgerät oder auf bzw. direkt vor dem IR-Emitter abgelegt wurden. **Brandgefahr!**
-  **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaheizgerät können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Saunaheizgeräte sind nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische, unter der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt, ausgenommen die speziell dafür vorgesehene Modelle (siehe Kapitel Montage).
- Das Saunaheizgerät nicht bei geschlossener Lufteintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörenden Installation muss in der Ausführung „spritzwassergeschützt“ DIN EN VDE 0100 T 703 entsprechen. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaheizgerät nur eine Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
-  Die Sauna-Einrichtung (Saunaheizgerät, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf, bei festem Netzanschluss, nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur als fester Anschluss an das Netz angeschlossen werden.
- Alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen Silikonleitungen und für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170°C geeignet sein. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames, mit dem Schutzleiter verbundenes, Metallrohr geschützt werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlussleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlussleistung in kW entnehmen Sie der Tabelle „Technische Daten“.
- Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaheizgerät und Saunadecke eingehalten wird. Den Abstand zwischen Unterkante Saunaheizgerät und Fußboden ebenfalls dem Maßbild entnehmen. Bei Standöfen ist der Abstand durch den Sockel bzw. die Standfüße vorgegeben.
- Fußbodenheizung in der Saunakabine bewirkt eine erhöhte Oberflächentemperatur des Fußbodenbelages.
- Den Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderen brennbaren Materialien zum Saunaheizgerät entnehmen Sie den Maßangaben zu dem jeweiligen Saunaheizgerät. Die Höhe des Ofenschutzgitters muss etwa der vorderen Höhe des Saunaheizgerätes entsprechen.
- Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.

-  Bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten sind entsprechende Eigenschutzmaßnahmen zu treffen.
- Standöfen sind bauseitig gegen kippen zu sichern.
-  **Achtung:** Aufgusswasser immer nur über dem Bereich der Steine aufgießen.
-  Bei finnischer Badeform nie Kräuter oder ähnliches in eine (falls vorhanden) Aufnahmeschale legen. Brandgefahr!
-  Achten Sie bei der Kabinenausführung darauf, dass berührbare Glasflächen an der Kabinen Außenseite maximal 76°C heiß werden dürfen. Gegebenenfalls müssen Schutzeinrichtungen angebracht werden.
- Bitte beachten Sie, dass in Bereichen, die hohen Temperaturen ausgesetzt werden, Verfärbungen am Holz entstehen können.

## Elektroanschluss

Diese Arbeit wird Ihr Elektroinstallateur ohne weitere Erklärung gemäß dem vorgegebenen Anschlusschema und nach dem in dem jeweiligen Steuergerät eingeklebten Schaltbild durchführen können.

Beachten Sie jedoch, dass stromführende Leitungen aus Sicherheitsgründen nicht sichtbar an den Kabineninnenwänden verlegt werden dürfen. Bei den meisten Saunakabinen sind deswegen bereits in dem Wandelement mit der Zuluftöffnung Leerrohre für die Kabelverlegung eingefügt.

Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhan-

den sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Saunaheizgerät, dort wo das Kabel aus dem Saunaheizgerät herauskommt ein ausreichend großes Loch in die Kabinenwand und führen das Kabel durch dieses Loch nach außen und dann zum Steuergerät. Auch an der Kabinenaußenseite sollte das Kabel, so wie alle anderen Anschlusskabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung) vor Beschädigung geschützt werden, z.B. durch Verlegung in Installationsrohren oder Anbringung von Holzabdeckleisten.

Das Saunaheizgerät darf bei Zeitvorwahl und Fernwirken\* nur in Verbindung mit einem geeigneten Abdeckschutz oder einer sonstigen Sicherheitseinrichtung verwendet werden.

*\*Fernwirken = Einstellen, Steuern und/oder Regeln eines Gerätes durch einen Befehl, der außerhalb der Sichtweite eines Gerätes vorgenommen werden kann, wobei Übertragungsmedien wie Telekommunikation, Tontechnik oder Bussysteme angewendet werden. (hierzu zählen auch Wochentimer) (aus EN 60335-1)*

### **Achtung!**

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Gerätes nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Zur Wahrung des Garantieanspruches dürfen ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers verwendet werden.

## Lieferumfang Verdampfer EOS BlackRock

Überprüfen Sie, ob alle Teile, die zum Lieferumfang gehören, in der Lieferung enthalten sind. Bei fehlenden Teilen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Verdampfer inkl. Silikon-Anschlusskabel, schwarz, 4x1,5 mm<sup>2</sup>, 8 m
- Zubehörbeutel mit  
3 Befestigungsschrauben
- Montage- und Gebrauchsanweisung

## Technische Daten

elektr. Anschluss Verdampfer	230 V 1N AC 50 Hz
Verdampferleistung	3,0 kW
Verdampfer Volumen	10 l
Gerätemaße Verdampfer HxBxT	76 x 39,5 x 10,5 cm
Verdampfer Gewicht	12,5 kg
passende Steuergeräte	EOS-Econ H-Serie, EmoTec H, EmoStyle H/Hi, EmoTouch 3
Ableitstrom	max. 0,75 mA je kW Heizleistung
Verwendungsbereich	Einsatz in privaten und gewerblichen Saunakabinen
Verbindung Steuergerät-Verdampfer	4 x 1,5

Alle Angaben zu Leitungsquerschnitten sind Mindestquerschnitte in mm<sup>2</sup> Kupferleitung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

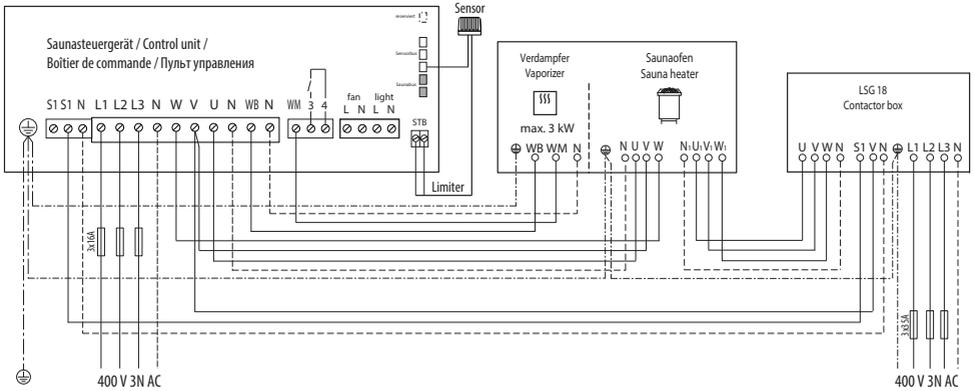
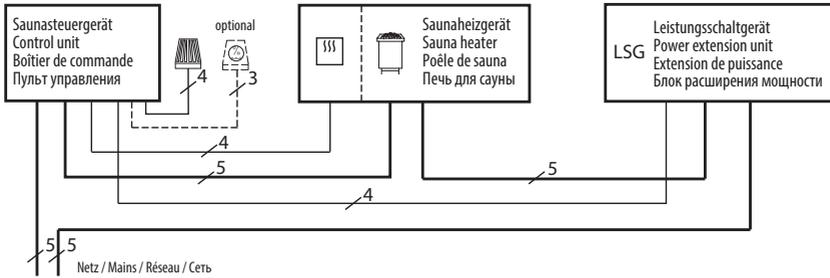
Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch zur Befeuchtung von Saunakabinen, in Verbindung mit dem Saunaofen EOS BlackRock und einem entsprechenden Steuergerät bestimmt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß! Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

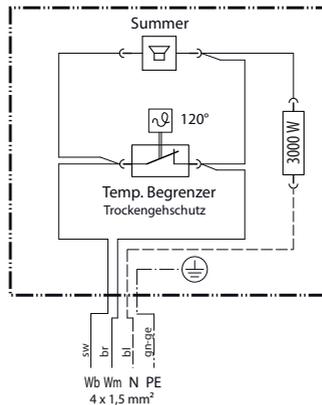
# Anschlußbeispiel einer Saunaanlage mit Verdampfer

12 - 18 kW



**⚠ Achtung!** Schließen Sie Immer den Neutralleiter (N) des Saunaofens an!

## Verdampfer 3 kW



## Montage

Verdampfer für den Einsatz in privaten und gewerblichen Saunakabine in Verbindung mit dem Saunaofen EOS BlackRock.

Der Verdampfer ist für eine Anschlussspannung von 230 V 1N AC 50 Hz zum Anschluss über ein Saunasteuergerät vorgesehen.

## Mindestabstände

Beachten Sie die Mindestabstände (siehe Montageanweisung für den Saunaofen). Beachten Sie insbesondere die geänderten Maße und Abstände wenn Sie den Verdampfer zum bereits installierten Saunaofen dazu einfügen.

Die Mindesthöhe der Saunakabine muss innen **2,10 m** betragen.

Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaofen und Saunadecke mindestens **120 cm** und der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand oder anderen brennbaren Materialien mindestens **5 cm** beträgt.

Mindestabstände gemäß nachfolgenden Skizzen beachten!

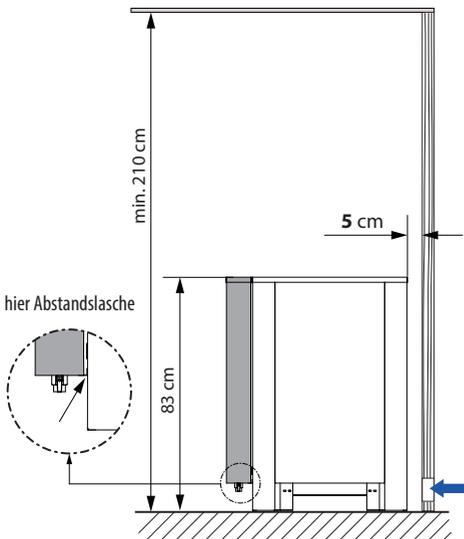


Abb. 1

Der Ofenschutz ist nicht Bestandteil der Lieferung und ist durch den Kabinenhersteller beizustellen.

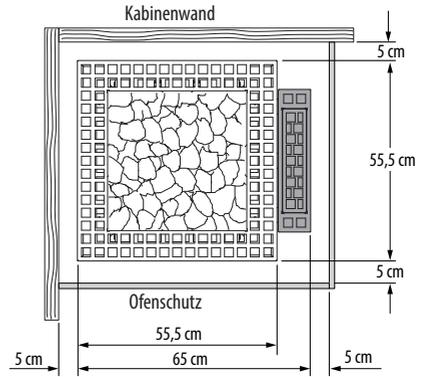


Abb. 2

## Befestigung Verdampfer am Saunaofen

Der Verdampfer kann wahlweise auf der linken, auf der rechten, sowie an der vorderen Ofenseite montiert werden, nicht aber auf der Rückseite / Anschlußseite des Ofens (siehe Abb. 3)

Es darf nur **ein** Verdampfer am Saunaofen montiert werden.

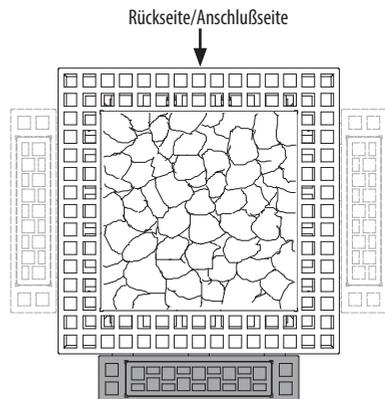
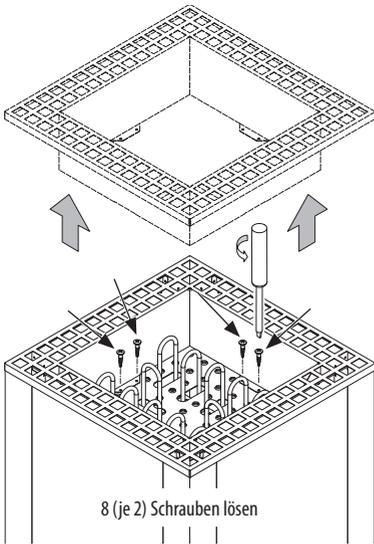


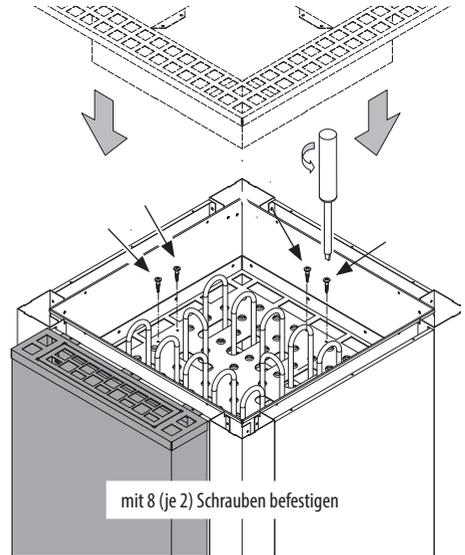
Abb. 3

Entfernen Sie die 8 Stück Schrauben an der Abdeckung im Innenbereich des Steinbehälters und entnehmen die Abdeckung. (Abb. 4)



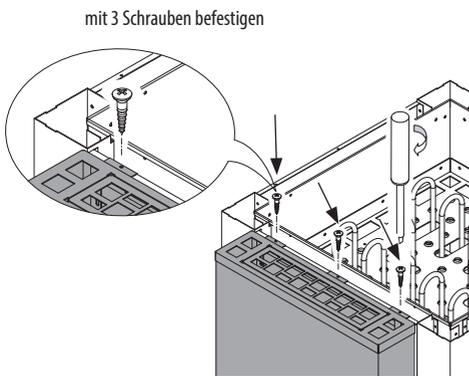
**Abb. 4**

Anschließend die Abdeckung mit den zuvor entfernten Schrauben über der Halterung für den Verdampfer wieder montieren. (Abb. 6)



**Abb. 6**

Nun den Verdampfer an der gewünschten Position mit den Befestigungslaschen auf dem Außenmantel auflegen und mit den 3 Stück mitgelieferten Schrauben an dem entsprechenden Außenmantelteil befestigen (Abb. 5).



**Abb. 5**

Die untere Lasche des Verdampfers legt sich gegen den Außenmantel des Ofens an und dient nur zur Einhaltung des Abstandes.

## Elektrischer Anschluss

Die EOS BlackRock Verdampfer werden mit einem bereits vormontierten Silikonanschlusskabel geliefert. Nach der Montage des Verdampfers am Saunaofen verlegen Sie die Anschlussleitung zum Saunasteuergerät (bzw. zum Leistungsschaltgerät).

Die Anschlussleitung kann unter dem Verdampfer (bei seitlicher Positionierung) bzw. unter dem Saunaofen (bei vorderer Positionierung) nach hinten verlegt werden.

Achten Sie hierbei darauf, dass die Silikonleitung keine scharfen Kanten berührt und keine scharfen Blechkanten auf die Silikonleitung gestellt werden, damit die Ummantelung der Anschlussleitung nicht beschädigt wird.

Anschlussleitung an das Steuergerät anschließen. Hierbei die Vorschriften des örtlichen EVU und des VDE beachten.

Die Anschlussdiagramme finden Sie in Kapitel Anschlussbeispiel dieser Anleitung, sowie in der Anleitung des jeweiligen Saunasteuergerätes (SSG) bzw. des Leistungsschaltgerätes (LSG).

## Finnischer Saunabetrieb

In dieser Betriebsform ist der Verdampfer nicht in Betrieb.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Kräuter oder Essenzen auf der Abdeckung liegen, denn diese könnten durch Überhitzung entflammen. Essenzen bzw. Aufgussmittel nur nach Herstellerangaben dem Aufgusswasser beifügen.

Bei dem Aufguss am Ende des Saunaganges, sollten Sie das Wasser aus der Kelle nicht zu schnell über die Steine gießen, damit das Wasser vollständig verdampft und somit die volle Aufgusswirkung erzielt wird.



### **Achtung! Brandgefahr!**

Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als nach Angaben des Herstellers angegeben. Verwenden Sie niemals Alkohol oder unverdünnte Konzentrate.



**Achtung:** Aufgusswasser immer nur über dem Bereich der Steine aufgiessen.



### **Brandgefahr!**

Legen Sie niemals Kräuter, Teebeutel oder sonstiges auf die Abdeckung! Weder bei finnischer Badeform, noch im Betrieb mit Verdampfer!

## Betrieb mit Verdampfer (nur bei Öfen mit Verdampfer)

Die EOS BlackRock Öfen sind optional mit einem 3 kW Verdampfer erhältlich, welcher wahlweise auf der linken, auf der rechten, sowie an der vorderen Ofenseite montiert werden kann.

Die Umstellung auf den Klimabetrieb (Feuchtebetrieb) erfolgt mit dem entsprechenden Saunasteuergerät.

 Vor dem ersten Gebrauch spülen Sie den Verdampfer bitte durch und befüllen Sie diesen anschließend mit frischem Wasser.

Im Rahmen von Serviceeinsätzen und Wartungen sind alle wasserführende Bauteile und Verbindungen auf Undichtigkeiten zu prüfen.

Die Regelung der Temperatur und Feuchte des Verdampfers erfolgt über das Steuergerät. Entweder erhalten Sie einen Feuchtwert, der über einen Soll-Ist-Vergleich am Sensor geregelt wird, oder durch einen Zeittakt bestimmt wird. Beachten Sie, dass, bedingt durch die unterschiedliche Temperaturverteilung in der Kabine, die relativen Feuchtwerte sehr variieren. Die Anzeige am Hygrometer und die Anzeige am Steuergerät können daher sehr unterschiedlich sein.

Stellen Sie sicher, dass sich genügend Wasser im Vorratsbehälter befindet.

Achten Sie bei der Befüllung des Verdampfers darauf, dass im Betrieb kein Wasser aus dem Verdampfer überkochen kann.

Ist der Wasservorrat aufgebraucht, erklingt ein Summton und zeigt den Wassermangel an. Wollen Sie Ihr Klimabad trotzdem fortsetzen, können Sie Wasser in den Vorratstank zugeben, nachdem das Steuergerät zuvor 5 Minuten auf „Stop“ oder 5 Minuten auf „Finnische Sauna“ gestellt war. Der Heizstab im Verdampfer muss erst ca. 5 Minuten abkühlen, bevor kaltes Wasser aufgefüllt wird.

 Füllen Sie nie Wasser auf den noch glühenden Heizstab. Neben der Verbrühungsgefahr könnte der Heizstab Schaden nehmen.

 **Achtung!**

Verbrühungsgefahr am Dampfaustritt.

 Durch Zugabe von fremden Aromastoffen oder sonstigen Zusatzmitteln zur Luftbefeuchtung ist ein gesundheitliches Risiko nicht auszuschließen. Von der Verwendung dieser Zusätze wird daher abgeraten, es sei denn, sie werden vom Gerätehersteller oder Sauna-Lieferanten ausdrücklich empfohlen.

Sind dem Wasser einmal versehentlich Zusätze beigegeben worden, so führt dies in der Regel zu einem schäumigen Überkochen des Wassers.

In diesem Fall muss das Wasser abgelassen werden und der kalte Behälter innen mit einem in Alkohol oder Spiritus getränktem Tuch ausgewaschen werden. Selbst kleinere Rückstände von Essenzen an der Verdampferwand verändern die natürliche Struktur des Wassers.

## Befüllung des Verdampfers

Der Verdampfer der EOS BlackRock Serie ist werkseitig für die manuelle Wasserbefüllung bestimmt.

Die Befüllung erfolgt über die obere Öffnung des Verdampfers (Dampfaustritt). Hierzu nehmen Sie die Abdeckung ab und befüllen den Wassertank mit Wasser.

Beachten Sie, dass die maximal einzufüllende Wassermenge 10 l nicht überschreiten bzw. eine Befüllung nur bis max. **8 cm** unterhalb des oberen Randes erfolgen darf (Abb. 7)

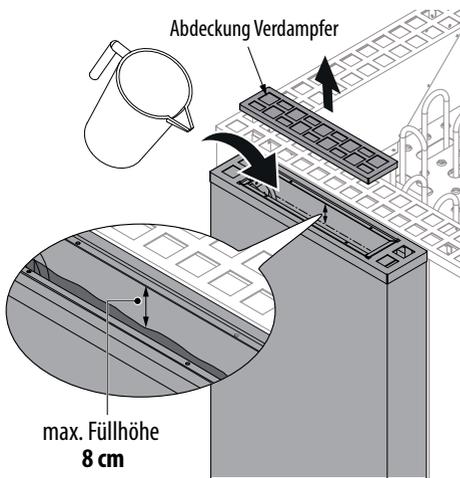


Abb. 7

## ! Achtung!

### Verbrennungsgefahr!

Während des Saunabetriebes erhitzt sich die Abdeckung. Fassen Sie daher nie während des Saunabetriebes oder kurz danach die Abdeckung an oder verwenden Sie ggf. ein geeignetes Hilfsmittel.

## ! Brandgefahr!

Wenn Sie Kräuterbeutel oder lose Kräuter auflegen, können sich diese überhitzen, insbesondere wenn keine Verdampfung stattfindet. Vorsicht bei Steuergeräten mit Nachheizzeit.

Legen Sie niemals Kräuter, Teebeutel oder sonstiges auf die Abdeckung! Weder bei finnischer Badeform, noch im Betrieb mit Verdampfer!

## ! Verbrühungsgefahr!

Beim Wassereinfüllen immer geeignetes Gefäß verwenden, z.B. Literbecher o.ä.

Niemals die maximal angegebene Füllmenge bzw. Füllhöhe überschreiten! Durch Überkochen Verbrühungsgefahr und Material-Wasserschäden möglich!

Geben Sie Essenzen, ätherische Öle, salzhaltige Mittel oder Kräuter nie dem Wasser zu, welches Sie in den Verdampfer einfüllen und legen Sie nichts auf die Abdeckung des Verdampfers.

Alternativ kann der Verdampfer auch mit der automatischen Wasserversorgung über das optional erhältliche FWA01 Compact Gerät ausgestattet werden.

## Entleerung des Verdampfers

Lassen Sie den Verdampfer nie längere Zeit unnötig mit Wasser befüllt stehen. Restwasser sollte nach jedem Gebrauch abgelassen werden, um die Kalkablagerungen zu minimieren.

Der Wasserablass befindet sich unter dem Ablasshahn auf der rechten Seite der Verdampfer. Schieben Sie hier beim Entleeren ein entsprechendes Gefäß unter den Verdampfer bevor Sie den Ablasshahn öffnen.

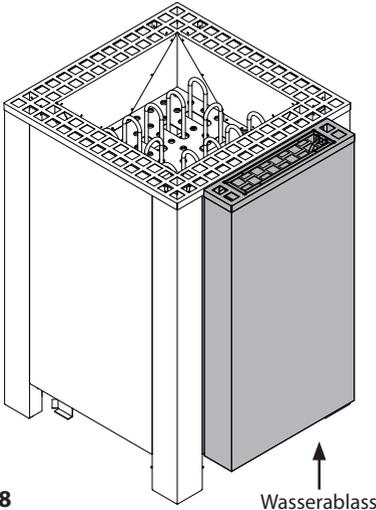


Abb. 8

Restwasserauffangwanne  
optionales Zubehör  
Artikel Nr. 94.5425

## Entkalken des Verdampfers

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versorgungsunternehmen nach dem Härtegrad Ihres Wassers. In dem Härtebereich I (0–8,4° deutsche Härtegrade) arbeitet das Gerät in der Regel störungsfrei und muss nur bei Bedarf entkalkt werden.

Sollte Ihr Wasser in den Härtebereichen II–III (8,4–14° deutsche Härtegrade) liegen, so muss der Verdampfer von Zeit zu Zeit (je nach Härtegrad) entkalkt werden.

Geben Sie hierzu Entkalker für Haushaltsgeräte, der auch für Aluminiumgefäße tauglich ist, nach Angaben des Herstellers dem Wasser im Verdampfer bei. Das Wasser-Entkalkergemisch ca. 10 Minuten zum Kochen bringen und anschließend abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen das Gemisch aus dem Verdampfer ablassen und mindestens zweimal mit klarem Wasser nachspülen. Beachten Sie auch die Angaben des Entkalkungsmittelherstellers.



### ACHTUNG!

Bei allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten, beim Wechseln von Teilen oder Zubehör und bei Beheben von Störungen im Betrieb, muss das Gerät vom Netz getrennt werden.



## Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



## Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH  
Schneiderstriesch 1  
35759 Driedorf  
Germany  
Tel: +49 (0)2775 82-514  
Fax: +49 (0)2775 82-431  
servicecenter@eos-sauna.de  
www.eos-sauna.de

Verkaufsdatum:

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

# Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

## I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

## II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation.
- Transport, Porto und Verpackung.
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten.

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

## III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

## IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber berechnet und sind von diesem innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

## V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle

ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangaben in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät im Original vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter [www.eos-sauna.com/agb](http://www.eos-sauna.com/agb) abgerufen werden können.

Stand: 08/2018